



Redaktion: Dr. Heiko Schoberth
Stand: Februar 2017

Lynda.com

1. video2brain wird Lynda.com

Ab jetzt können Angehörige der Universität die Lehrvideos von lynda.com im Rahmen der Lehre einsetzen oder zum Selbststudium nutzen. Das vormalige video2brain-Angebot entspricht der deutschsprachigen Videosammlung. Neu ist aber, dass ab jetzt auch auf die **englischsprachigen Videotrainings** zugegriffen werden kann.

Aus mehreren Hauptkategorien lassen sich rund 5000 deutsch- und englischsprachige Trainingskurse bzw. über 250.000 Einzellektionen abrufen, **vom heimischen Rechner wie auch von unterwegs!**

Die notwendige Lynda-App für Ihren Mobilgeräte und Tablets finden Sie für Windows, iPhone, iPad und Android-Geräte im jeweiligen App-Store. Damit können Sie auf alle Videos zugreifen und zum späteren Ansehen im Offline-Modus herunterladen.

2. Wie erlange ich Zugang?

Der personalisierte Zugang erfolgt über Shibboleth-Authentifizierung, dadurch können Sie Ihre persönlichen Lesezeichen speichern, haben Zugriff auf Ihren persönlichen Verlauf und die selbsterstellten Wiederholungen.

1. Öffnen Sie lynda.com im Webbrowser.
2. Klicken Sie auf "Sign In" bzw. "Anmelden".
3. Wählen Sie "Sign In with your organization portal".
4. Geben Sie "uni-bayreuth.de" ein und klicken Sie auf "Continue".
5. Es öffnen sich der Identity Provider der Universität Bayreuth. Melden Sie sich mit Ihrer persönlichen Kennung und Passwort an. Beim ersten Login müssen Sie eventuell noch der Übermittlung Ihrer Daten einmalig zustimmen.
6. Sie werden auf die Seite lynda.com zurückgeleitet. Bei der ersten Nutzung wird Ihr Profil angelegt. Bitte wählen Sie dabei die deutsche und englische Sprachbibliothek aus, falls Sie später auf beide zugreifen wollen.

Unser Link <http://www.its.uni-bayreuth.de/links/lyndalogin> führt Sie direkt zu unserem Identity Provider und damit schneller ans Ziel!

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten unter [Wissenstransfer](#) [Schulungsvideos von lynda.com](#)

Uns bleibt zu wünschen: Viel Spaß beim Schauen & Lernen!



lynda.com



Identity Provider der Universität Bayreuth

Anmeldung an lynda.com

Username

bt123456

Password

.....

Login

Attributfreigabe für diesen Dienst widerrufen

lynda.com ist eines der führenden Online-Learning-Unternehmen, das Nutzer dabei unterstützt, persönliche Fähigkeiten im Bereich Business, Software, Technologie und Kreativität zu entwickeln und persönliche und berufliche Ziele besser zu

Abb. 1: Identity Provider der Universität Bayreuth

Hardwarebeschaffung

In Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg hat die UBT neue Rahmenverträge für die Beschaffung von IT-Hardware für die kommenden vier Jahre abgeschlossen. Neben eher kleinen Änderungen dürfte der **Herstellerwechsel bei Notebooks** von Dell zu **Lenovo** die größte Neuerung sein. Die aktuellen Übersichten und Preislisten sind in unserem [ITS-Intranet](#) hinterlegt.

Die EU-weite Hardware-Ausschreibung der bayerischer Universitäten und Hochschulen hat die Fa. Bechtle gewonnen, die wie zuvor bei Computerarbeitsplätzen und Druck- und Multifunktionssysteme die Geräte liefert. Im Bereich der mobilen Systeme bekam diesmal ebenfalls die Fa. Bechtle den Zuschlag.

Zu den Hardwareprodukten bieten die Vertragspartner umfassende Garantie- und Serviceleistungen im Vor-Ort-Service. Innerhalb dieses, beim Gerätekauf erworbenen, "**Next Business Day Service**" beginnt üblicherweise eine Reparatur am nächsten Arbeitstag (Montag bis Freitag), d.h. Probleme werden vor Ort behoben bzw. das Gerät wird abgeholt und nach der Reparatur zurückgebracht. Garantieleistungen sollten wie stets über die Bestandsverwaltung der UBT beauftragt werden.



ITS Faktencheck – E-Mail

Unter dem Motto "**Woanders ist das Gras auch nicht grüner - ITS-Leistungen im Vergleich**" werden wir immer wieder mal einen Service aus unserem Leistungskatalog herausgreifen und uns mit den anderen bayerischen Universitäten vergleichen. Gelegentlich kommt die Kritik, dass die Postfächer zu klein und die maximale erlaubte E-Mailgröße nicht groß genug seien. Die Standardpostfachgröße ist an der UBT im Laufe der letzten Jahre stetig gewachsen auf derzeit **20GB für alle E-Mail classic und Exchange-Nutzer**. Bei den Studierenden hat sich das Postfach mit der Umstellung auf Exchange im letzten Jahr auf 200MB verdoppelt. Wie sieht es hier in unserer näheren Umgebung aus. Die fränkischen Universitäten in Bamberg, Würzburg und Erlangen geben für jeden Beschäftigten 2GB vor, die bei Bedarf erhöht werden können. Während in Bamberg auf Antrag die Quota (=Platzbeschränkung) auf 3GB und in Würzburg auf 5GB erhöht werden, kostet in Erlangen jedes zusätzliche Gigabyte 0,50€ pro Monat - die von uns gebotenen 20GB würden hier mit 108 Euro pro Jahr zu Buche schlagen! In München werden die IT-Dienste über das LRZ abgewickelt. Die LMU bieten 2GB für Beschäftigte, die TUM 1GB für das Standardpostfach bzw. 3GB für die Exchange-Nutzer. Eine Erhöhung ist dort nicht vorgesehen, sondern jeder erhält bei Erreichen der 90%-Belegung die Aufforderung alte Mails zu löschen. Die Quota der Studierenden beträgt an der LMU 512MB und 250MB an der TUM.



Die maximale empfangbare bzw. versendbare E-Mail-Größe liegt bei allen Universitäten zwischen 25 und 50MB. Entscheidend sind aber die bei der Übertragung beteiligten Server, deren Limits sehr große E-Mails ebenfalls nicht durchlassen würden. Falls eine größere Datei verschickt werden muss, sollte man besser **GigaMove der RWTH Aachen** nutzen (max. 2GB pro Datei) oder über unseren **MyFiles-Dienst** einzelne Dateien für Dritte freigeben. Eine Mail mit einem Downloadlink ist klein und belastet am Ende auch nicht die eigene Quota, sobald die im Ordner "Gesendet" angelegte Kopie vergessen wird...

Bitte machen Sie **uns** nicht nur auf Rechtschreibfehler, sondern gerne auch auf andere Korrekturvorschläge, Ihre Wünsche und Anregungen aufmerksam!